

Berufliche Teilhabe im Zuge der Umsetzung der UN- Konvention – Aktuelle Entwicklungen in Deutschland

BAG UB
Schulterblatt 36
20357 Hamburg



Fon: 040 / 432 53 123
Fax: 040 / 432 53 125

eMail: info@bag-ub.de
Internet: www.bag-ub.de

Kirsten Hohn
Bundesarbeitsgemeinschaft für
Unterstützte Beschäftigung e.V. (BAG UB)

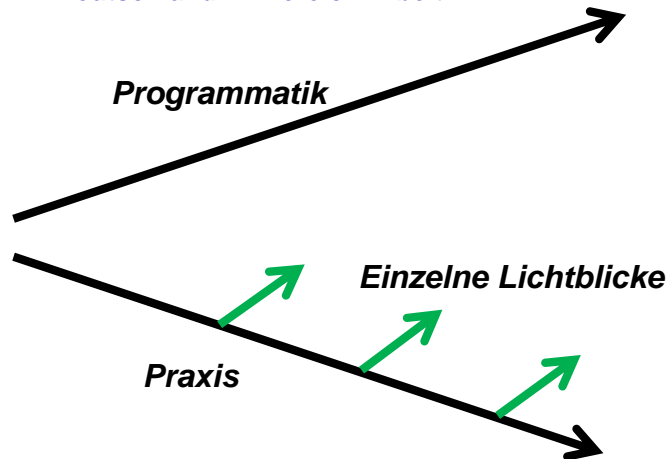
Dabei sein ist alles? – 10 Jahre dabei austria –
Wien, 6.11.2012

UN-Konvention in Deutschland

- gültig seit 2009
- Strukturelle Umsetzung: Monitoringstelle, Nationaler Aktionsplan, Gremien ...)
- Erster Staatenbericht (August 2011)
- Nationaler Aktionsplan (September 2011)
- BRK-Allianz (Zusammenschluss von 78 Verbänden):
 - Kurzbericht beim UN-Menschenrechtsrat (Oktober 2012)
 - Parallelberichterstattung für den UN-Fachausschuss (Plan: März 2013)

BAG UB

Umsetzung der UN-Konvention und ihrer Ziele in Deutschland im Bereich Arbeit



BAG UB

3

Programmatik



- Sozialgesetzbuch IX
(Selbstbestimmung; Wunsch- und Wahlrecht; Integrationsfachdienste für schnittstellenübergreifende Unterstützung ...)
- UN-Konvention als Argument in Diskussionen und bei Entscheidungen
- Nationaler Aktionsplan
- Diskussion um Reformierung der Eingliederungshilfe und Schaffung eines Leistungsgesetzes
(Personenzentrierung, Bindung von Leistungen an Person statt Institution...)

BAG UB

4

Praxis



- Arbeitslosigkeit von schwerbehinderten Menschen steigt, Teilnahme an berufsqualifizierenden Maßnahmen sinkt.
- Zahl der der WfbM-Beschäftigten steigt (ca. 280.000).
- Abbau gesetzlich geregelter Unterstützungsstrukturen
- Qualitätsverluste durch Ausschreibungen
- Kein Einbezug von Menschen mit Behinderung in Entscheidungen und Qualitätsbewertungen

Lichtblicke



- Unterstützte Beschäftigung (Maßnahme)
- Unterstützte Beschäftigung (Konzept)
- Berufliche Orientierung (Initiative Inklusion)
- „Budget für Arbeit“ in einigen Bundesländern (Bindung von Leistungen an die Person statt an die Institution)
-